

Ausbau der Überdruckventilhülse nur in Richtung Überdruckeinstellschraube, da Bohrung konisch.

Drehmomentwandler:

Fabrikat: Rockford
Typ: Einstufiger Wandler mit feststehendem Stator. Die richtige Vorspannung des Wandlerlagers ist gewährleistet, wenn vor dem Anziehen des Lagerdeckels ein Spaltmaß von 0,13–0,38 mm zwischen Lagerdeckel und Wandlergehäuse gemessen werden kann. Andernfalls Beilegescheiben verwenden.

Achtung!

Bei Montage des Pumpenrades Teflon-Nutring nicht beschädigen.

Hauptregulierventil (für hydr. Getr.):

Lamellenanpreßdruck	14–16 kp/cm ²
Wandlerdruck	4–5 kp/cm ²
Schmierdruck	1–1,8 kp/cm ²

Getriebe:

IH-Powershift-Getriebe mit 2 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgängen, verbunden mit 2 Schaltstufen (langsam – schnell) für 4 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge.

Fahrgeschwindigkeiten:

Schaltstufe Powershift		vorw. km/h	rückw. km/h
langsam	1. Gang	3,4	3,9
	2. Gang	6,4	7,7
schnell	1. Gang	4,3	5,1
	2. Gang	8,4	10,0

1.108/009 9,90

Lamellen-Anzahl vorwärts-rückwärts (Sinterbronze)
Vorwärtsgänge: 26
Rückwärtsgänge: 22
Lamellenanzahl vorwärts-rückwärts (Stahl)
Vorwärtsgänge: 24
Rückwärtsgänge: 20

Kegelrad:

Tiefeneinstellmaß ist eingraviert (Stirnfläche)
Kegelradmutter: 70–80 mkp

Tellerrad:

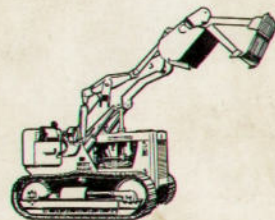
Beim Einbau eines neuen Tellerrades auf die Markierungen „Top“ auf Träger und Tellerrad achten. „Top“ auf „Top“ einbauen. Bohrungen für Paßschrauben in der Tellerradnabe aufreiben (Preßsitz). Zahnflankenspiel ist eingraviert. Beim Einbau der Planetenräder auf Markierungen achten. Die Einstellung der Lenkkupplungen und Bremsen ist entsprechend der Bedienungsanleitung vorzunehmen.

Lenkhilfszylinder:

Bei voll ausgefahrener Kolbenstange muß das Maß von Mitte Kolbenstangenauge zu Mitte Zylinderauge 343 mm betragen.



TECHNISCHE DATEN FÜR 175 LADERAUPE



INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M. B. H.
WERKE IN NEUSS / RHEIN UND HEIDELBERG

Allgemeines:

Einsatz-Gewicht:	
mit 4-in-1-Schaufel	13 300 kp
mit Standard-Schaufel	12 900 kp
Länge:	
mit 4-in-1-Schaufel	5 040 mm
mit Standard-Schaufel	4 900 mm
Breite	2 185 mm
Schaufelinhalt	1,34 m ³
Reißkraft:	
mit 4-in-1-Schaufel	14 500 kp
mit Standard-Schaufel	11 200 kp
Hubzeit mit leerer 4-in-1-Schaufel	8 sec.

Füllmengen: (in Liter)

Kühlwasser	38
Kraftstofftank	230
Motoröl einschließlich Filter	19
Planeten-Endantrieb (je Seite)	21
Tragrolle (je Seite)	0,7
Laufrolle	0,7
Getriebe-Wandler-Lenkhilfe	136
Hydraulikanlage:	
mit 4-in-1-Schaufel	92
mit Standard-Schaufel	83

Wechselzeiten (nach Einlaufperiode) **und Ölqualitäten:**

Motor:		
Sommer	SAE 30 HD Serie 3	100 Std.
Winter	SAE 10 HD Serie 3	100 Std.
Planeten-Endantrieb	SAE 90 Hypoid	250 Std.

Tragrollen	SAE 140	1 000 Std.
Laufrollen	SAE 140	1 000 Std.
Getr.-Wandl.-Lenkh.	SAE 10 HD-Öl	1 000 Std.
Hydraulikanlage	SAE 10 HD-Öl	1 000 Std.

(In der Einlaufperiode gelten die Angaben des Scheckheftes)

Filterpflege:

Motorölfilter	200 Std. Einsatz wechseln
Kraftstofffilter	500 Std. Einsatz wechseln
Hydr. Ansaugsieb	500 Std. reinigen
Druckfilter-	
Powershiftgetriebe	500 Std. Einsatz wechseln
Siebfilter-Ölkühler	1000 Std. reinigen
Hydr.-Rücklaufilter	1000 Std. Einsatz wechseln
Saugfilter-	
Wandlerpumpe	1000 Std. reinigen
Trockenluftfilter nach Bedienungsanleitung warten.	

Achtung!

Bei Motoröl-Filterwechsel Filtergehäuse mit Motoröl auffüllen.

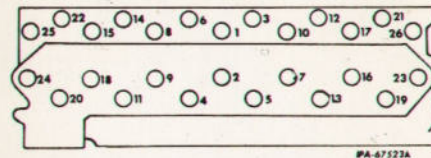
Motor:

Typ	DT 361
Nennleistung	120 PS
Nennzahl	2400 U/min
untere Leerlaufdrehzahl	750—800 U/min
obere Leerlaufdrehzahl	2600 U/min
Drosselpedal	750 U/min
Powershift, neutral	1100 ± 50 U/min
Ventilspiele, kalt:	
Einlaß	0,3 mm
Auslaß	0,55 mm

Kompressionsdruck	27 kp/cm ²
Motoröldruck	2—3 kp/cm ²
Laufbuchsenüberstand	0,75—1,0 mm
Axialspiel der Kurbelwelle	0,17—0,46 mm
Axialspiel des Pleuels	
auf der Kurbelwelle	0,17—0,33 mm

Anzugsdrehmomente:

Pleuelschrauben	14—15 mkp
Schwungradschrauben	16—17 mkp
Hauptlagerschrauben	16—17 mkp
Mutter für Düsenhalterstehbolzen	1,7 mkp



Anzugsfolge der Zylinderkopfschrauben – durchzuführen in 2 Durchgängen:

1. 10 mkp
2. 17 ÷ 20 mkp

Einspritzanlage:

Roosa Master Verteilerpumpe

Typ	D.C.G.F.C. 627-9AJ
Förderende	8° v. o. T.
Förderpumpendruck	bei 2400 U/min 5,6 kp/cm ² bei 1600 U/min 4,1 kp/cm ²
Ausbau der Pumpe	von der Welle abziehen
Düsen-Abspritzdruck	200—220 kp/cm ²

Sinkt der Druck unter 200 kp/cm², dann mittels Beilegescheiben Federvorspannung erhöhen. (Scheiben siehe Ersatzteilkatalog)

RD-Pumpe:

Förderbeginn	49° v. o. T.
Spritzverstellung	13—15°-Marke bei Motor-Stillstand 8°-Marke bei Nenndrehzahl (sichtbar durch Einstell-Fenster)
Düsen-Abspritzdruck	200—220 kp/cm ²

Elektrische Anlage:

Spannung	24 V
4 Batterien	6 V 120 Ah

Ladehydraulik:

Pumpentyp	IH Serie 28
Fördermenge	210 l/min
Abstandsring im Antriebslager 328 107 R91 garantiert Lagereinstellung (nicht vorhanden).	
Anzugsdrehmomente:	
Antriebswellenmutter	28 mkp
vordere Deckelschrauben	12 mkp
hintere Deckelschrauben	12 mkp
Steuergerät	IH Serie 7
Überdruckventil	120 kp/cm ²
Lastsicherheitsventil:	
Schaufel-Hubkreislauf	285 kp/cm ²
Schaufel-Ankippkreislauf	285 kp/cm ²
Schaufel-Abkippkreislauf	180 kp/cm ²
4-in-1-Zylinderkreislauf	180 kp/cm ²